

# Eine Kiste Bier für 60 Runden

## LEICHTATHLETIK Lauffreunde beim reaktivierten Hemmerder Crosslauf

**BÖNEN** ■ Die Qual der Wahl hatten die Aktiven der Lauffreunde Bönen für ihre Freizeitplanung. Der Crosslauf in Unna-Hemmerde und der 29. Westerwinkellauf in Herbern standen zeitgleich im Wettkampfkalender. Vertreter des Vereins nahmen an beiden Veranstaltungen teil.

Der Charakter der beiden Rennen war gänzlich unterschiedlich. 930 Teilnehmer liefen auf verschiedenen Strecken in Herbern, lediglich 66 in Hemmerde, wo sich die Organisatoren beim Comeback dieses einst legendären Laufes allerdings auch nur auf maximal 70 Aktive eingerichtet hatten.

Die Herbstwaldstimmung prägte die Strecken um Schloss Westerwinkel, an Start und Ziel waren viele Zuschauer präsent. In Hemmerde überzeugte der Mut zum Minimalismus und ein für den Crosslauf sicherlich neues Konzept. Nach einer Einführungsrunde von etwa 400 Metern auf dem Sportplatz folgte der Wechsel auf eine Laufrunde von rund 1250 Metern. Es galt, in einer Stunde so viele Runden wie möglich zu absolvieren.

Auf einen Platz ganz weit vorne in der Kreisbestenliste 2017 über fünf Kilometer darf Ingo Hanke von den Lauffreunden hoffen. Der M40-Starter lief in Herbern mit 18:33 Minuten eine persönliche Jahresrekordmarke und war damit schnellster Bönener. Er wurde Fünfter im Gesamteinlauf und Altersklassensieger. Mit 24:22 war Julica Voß die schnellste Bönenerin, in ihrer Altersklasse



**In der Vereinswertung belegten die Lauffreunde in Hemmerde den zweiten Rang. Auf 60 Runden kamen die sieben Starter. ■ Foto: Lauffreunde.**

WU16 lief sie auf Platz zwei, direkt vor Greta Bartmann (26:35). Dritte der W45 wurde auch Susanne Brinkmann (W45) in 24:51. Voß, Brinkmann und Bartmann eroberten sich den vierten Platz in der Mannschaftswertung.

Die frühere Lauffreundin Katrin Walter gewann bei den Frauen über fünf Kilometer. In 20:30 Minuten setzte sich die letztjährige 10-km-Siegerin mit einem Vorsprung von sechs Sekunden durch. Walter, mittlerweile für die LG Hamm startend, hatte zuletzt Probleme mit einem Nerv im Lendenwirbelbereich.

**Die übrigen Ergebnisse der Lauffreunde aus Herbern:**  
Britta Bartmann 28:21 Minuten, 5. W50;  
Ralf Bartmann 23:15, 8. M50; Joachim

Kissing 23:24, 8. M45; Marcus Voß 24:25, 11. M45; Berthold Sommer 27:41, 17. M50

In Hemmerde lief bei den Frauen Zoe Zicholl (WU18) neun Runden und belegte damit den sechsten Platz. Jutta Picker (W45) kam auf acht, was ihr den zehnten Rang einbrachte. Janine Moritz (W30) wurde mit sieben gelaufenen Schleifen Zwölfte. Bei den Männern schaffte Christan Zicholl (M40) elf Runden und landete ebenfalls auf Rang sechs. Michael Klein (M50) und Markus Meier wurden mit neun Durchläufe 22. und 26. Dieter Kaiser (M55) brachte als Walker sieben Runden auf den Ergebnisblock – Platz 43.

Originell waren in Hemmerde auch die Siegerpreise. Statt Pokalen wurden eine

Kanne Milch oder einen Sack mit Kartoffeln oder Gemüse überreicht. „Als Verein mit den zweitmeisten Runden haben wir eine Kiste Bier gewonnen“, sagte Markus Meier mit einem Schmunzeln. Der neue Hemmerder Crosslauf wird nach Angaben der Verantwortlichen wohl eine zweite Auflage finden.

„Es gibt Läufe, die vergisst man nicht so schnell.“ Mit dieser Botschaft meldete sich Todt G. Willingmann von einem Rennen in Rothenburg ob der Tauber. Für die krumme Distanz von 8,4 Kilometer benötigte er 36:29 Minuten. Er kam damit auf den vierten Platz der M50. Ein Sturz auf dem schwierigen Untergrund kostete ihn allerdings einige Zeit. ■ WA